

Kurzbericht

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(148. Sitzung am 2. September 2026)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch den Minister für Wissenschaft und Kultur über den Sachstand der Bauvorhaben an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) sowie Beschlussfassung über die Aufnahme der Maßnahme „Baustufe 4“ Diagnostik- und Forschungs-Zentrum für die UMG in den Maßnahmenfinanzierungsplan**

dazu: **Vorlagen 327 und 328** (MWK) einschließlich des **1. Nachtrags** zu Vorlage 328

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache. Die Vorlagen 327 und 328 nimmt er zur Kenntnis. Ferner fasst er einstimmig die im 1. Nachtrag zur Vorlage 328 aufgeführten Beschlüsse.

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Neugestaltung des niedersächsischen Rechts über den Bildungsurlaub**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/9709](#) neu2

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt sich der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kultur an, den Gesetzentwurf mit Änderungen anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

3. **Antisemitismus an Hochschulen wirksam bekämpfen und Präventionsarbeit stärken**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/4583](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt sich der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kultur an, den Antrag unverändert anzunehmen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

4. **ÖPNV stärken - barrierefreie Bushaltestellen schaffen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/5392](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt sich der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung an, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU, AfD

Enthaltung: -

5. **Clearingstelle des Landes Niedersachsen auflösen**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/10909](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt sich der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung an, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

6. **Vorlagen**

Vorlage 329 (MF) Vierteljahresbericht über die Haushalts- und Kassenlage - 1. bis 2. Haushaltsvierteljahr 2026

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7. **Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2024**

Antrag der Landesregierung - [Drs. 19/9451](#)

dazu:

Jahresbericht 2026 des Niedersächsischen Landesrechnungshofs zur Haushalts- und Wirtschaftsführung - Bemerkungen und Denkschrift zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2024 -

Unterrichtung - [Drs. 19/10800](#)

Der Ausschuss verabschiedet seinen Bericht an den Landtag in **nicht öffentlicher Sitzung** und empfiehlt diesem folgenden Beschluss:

1. Der Landesregierung, der Präsidentin des Landtages, dem Präsidenten des Staatsgerichtshofs und der Beauftragten für den Datenschutz wird gemäß § 114 der Landeshaushaltsordnung Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 erteilt.
2. Der Landtag billigt gemäß § 37 Abs. 4 der Landeshaushaltsordnung nachträglich die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2024.

3. Die Bemerkungen und die Denkschrift des Landesrechnungshofs zur Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2024 werden, soweit sich aus dem anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen nicht etwas anderes ergibt, für erledigt erklärt.
4. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Feststellungen und Bemerkungen im anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen zu beachten und dem Landtag bis zu den in den Beiträgen angegebenen Terminen zu berichten.

zu Nrn. 1 bis 3:

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

zu Nr. 4:

Zustimmung: SPD, GRÜNE, AfD

Ablehnung: CDU

Enthaltung: -

8. **Beratung von Antworten der Landesregierung auf Beschlüsse des Landtages zu Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre 2018 bis 2023 (sogenannte Altfälle)**

Der Ausschuss berät in **nicht öffentlicher Sitzung** über die sogenannten Altfälle und verabschiedet seinen Bericht an den Landtag. Er empfiehlt diesem folgenden Beschluss:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die aus dem anliegenden Bericht des Ausschusses für Haushalt und Finanzen ersichtlichen Feststellungen und Bemerkungen zu beachten und dem Landtag zu den dort genannten Zeitpunkten zu berichten.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -